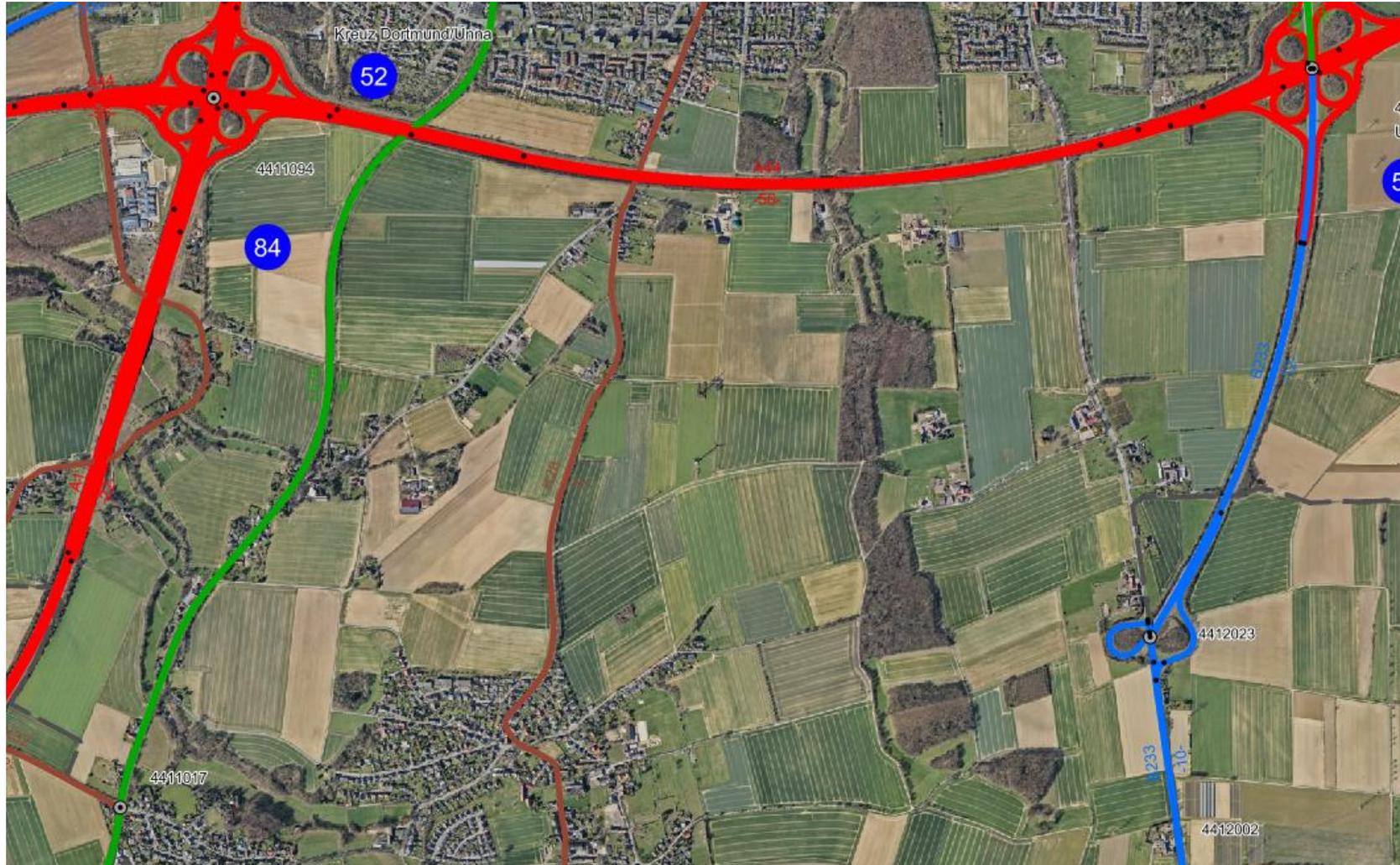


# K28, Radwegebau und Deckensanierung

# K28, Radwegebau und Deckensanierung

- Deckensanierung von Billmerich bis zur A44
- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle und Querungshilfe
- Achsanpassung an das vorhandene Brückenbauwerk A44
  - Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h
- Radwegeverbreiterung von 2,00m auf 2,50m
- Radweginstandsetzung 714m (Mehrzweckstreifen)
  - 2.900 m<sup>2</sup> Fällung und Rodung von Baum und Strauchwerk
- Kosten ca. 1,7 Mio. Euro
  - Förderung 75%
  - Radwegebau ca. 0,6 Mio. Euro
- Teil des beschlossenen Radverkehrskonzepts (04.10.2021)
  - Beteiligung der Stadt Unna

# K28, Radwegebau und Deckensanierung



# K28, Radwegebau und Deckensanierung

## Zielsetzung Radverkehrsnetze und Radverkehrskonzept Kreis Unna

- Angebotsplanung -> attraktives Angebot erzeugt zusätzliche Nachfrage
- Planungen gemäß ERA 2010 (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen)
- Fokus Alltagsradverkehr
  - direkt und schnell -> klare, übersichtliche Wegführung
  - hohe Qualitätsstandards -> komfortabel
    - jederzeit befahrbar durch befestigte Oberfläche
    - zu jeder Tages- und Jahreszeit -> soziale Kontrolle
- Trennung vom KFZ-Verkehr
- Mindestbreite 2,50 m (gemeinsamer Geh- und Radweg außerorts)
- Standards dienen vor allem der (sozialen) Sicherheit

# K28, Radwegebau und Deckensanierung

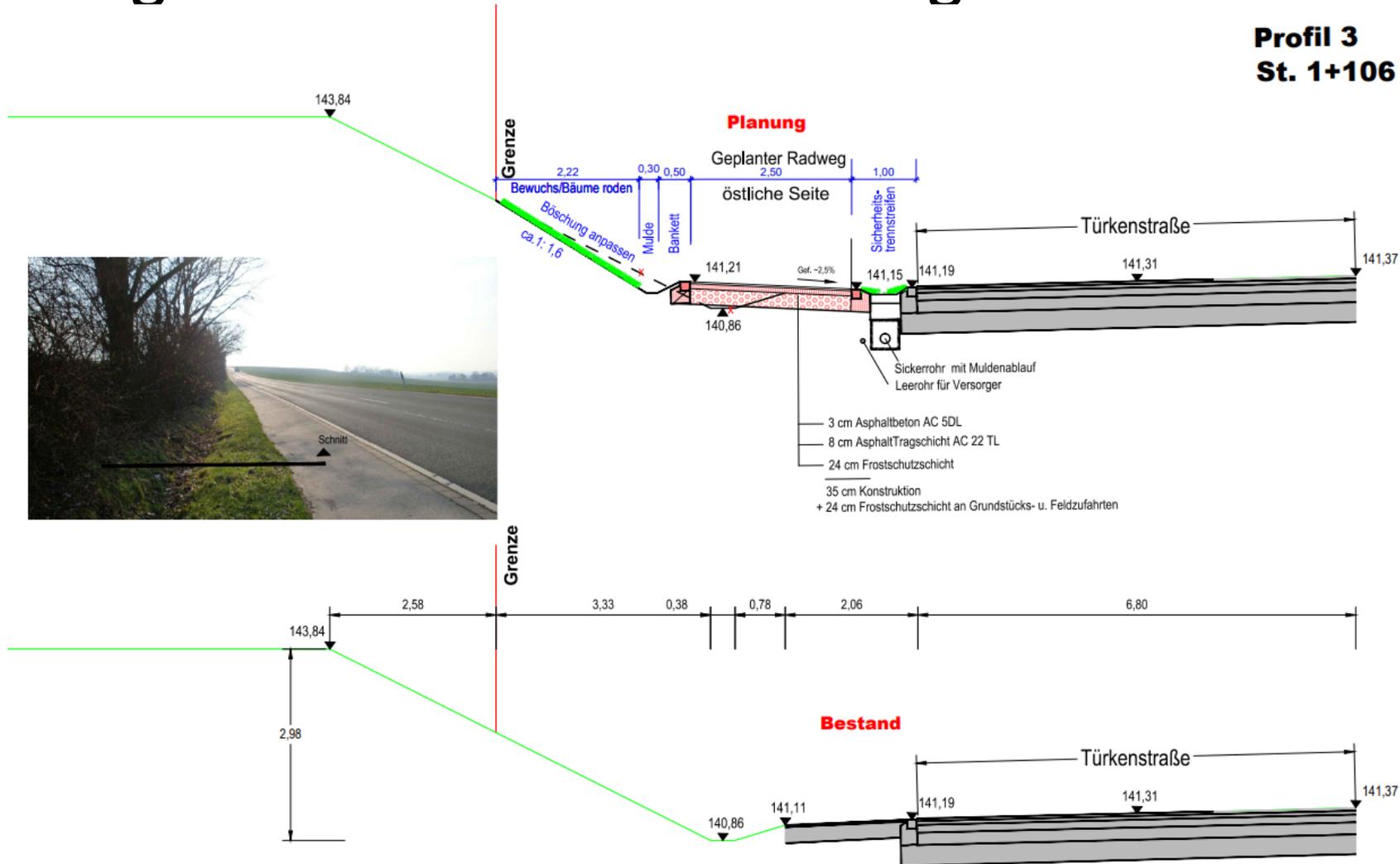


# K28, Radwegebau und Deckensanierung



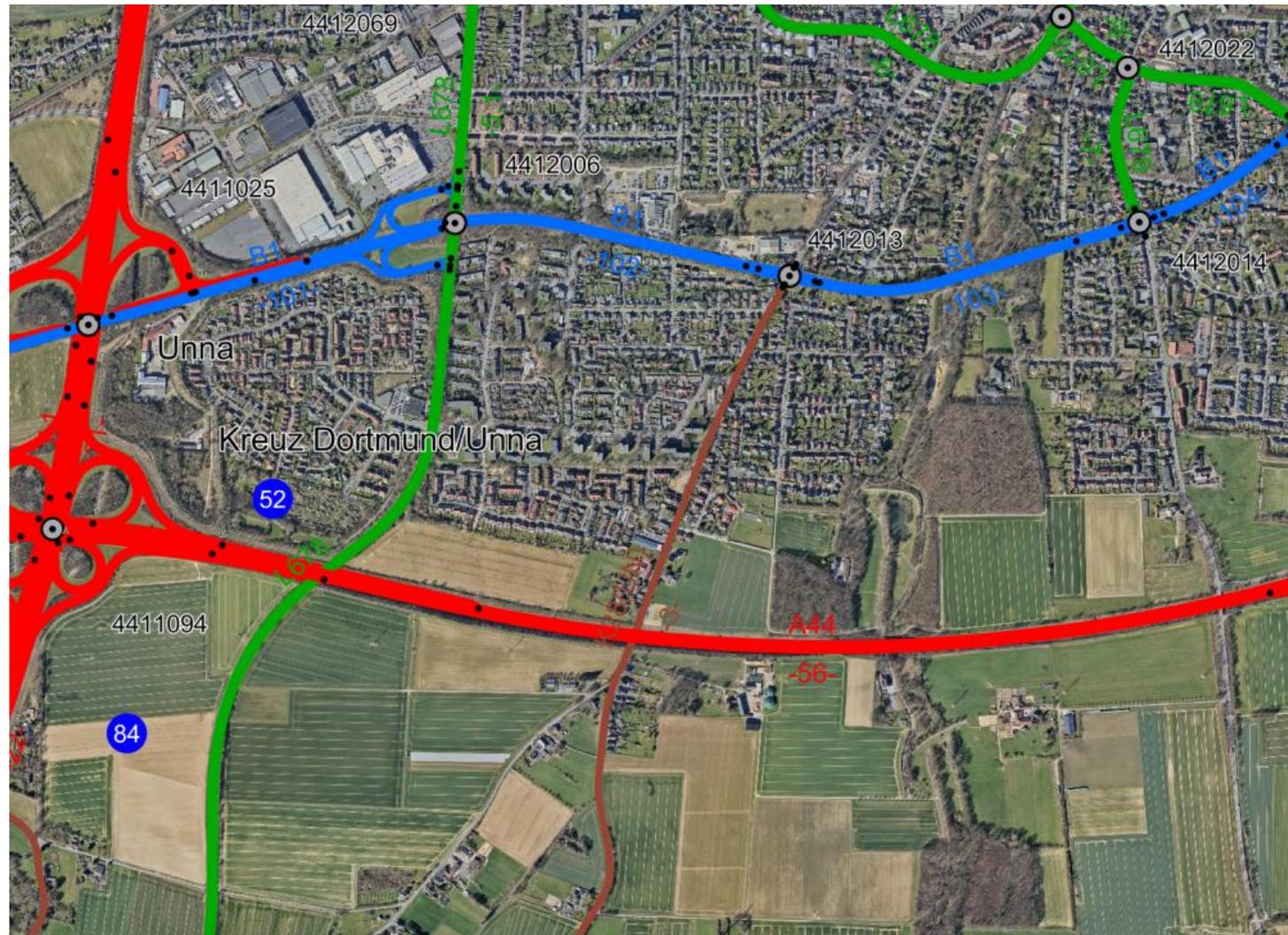
# K28, Radwegebau und Deckensanierung

**Profil 3  
St. 1+106**





# K28, Radwegebau und Deckensanierung



# Fragen der CDU-Fraktion

## 1. Wie gliedern sich die Baukosten zwischen Radweg und Sanierung der Straße?

- Gesamtkosten ca. 1,7 Mio. €, Radwegkosten ca. 0,6 Mio. €

## 2. Die gesamte Maßnahme wird auch mit Fördermitteln finanziert. Wie hoch ist die Fördersumme angesetzt? Wäre ein Verzicht auf den Radweg förderschädlich? Ist dazu bereits mit dem Fördergeber gesprochen worden?

- Förderung von 75% für die Gesamtmaßnahme
- Eigenanteil Kreis Unna 0,425 Mio. €
  - Eigenanteil Radweg 0,15 Mio. €
  - Eigenanteil Straßenbau 0,275 Mio. €
- Verzicht des Radwegs führt zum Entfall der Förderung
- Förderung für die Straßensanierung in 2025 nicht abschätzbar

# Fragen der CDU-Fraktion

## **3. Es werden aufwändige Arbeiten mit hohem Materialeinsatz (u.a. Betonstützwände) erfolgen. Wie beurteilt die Kreisverwaltung die Kosten-Nutzen-Relation auch im Hinblick auf die CO2-Bilanz?**

- Keine Kosten-Nutzen-Relation vorhanden
- Radverkehrskonzept zielt auf eine Angebotsplanung ab
  - attraktives Angebot steigert die Nachfrage

## **4. Welche konkreten Nachteile würde der Verzicht auf den Bau des umstrittenen Radweges aus Sicht der Verwaltung nach sich ziehen?**

- Zukünftig keine den Ausbaustandards entsprechende Radverbindung in Nord-Süd-Richtung
- Erhöhung des Konfliktpotentials auf der Verbindung durch den Bornekamp bei steigendem Radverkehrsanteil
- Verlust von Fördergeldern für infrastrukturelle Maßnahmen

# Fragen der CDU-Fraktion

## **5. Welche weiteren Varianten zur Optimierung des Radwegenetzes im Bereich Unna-Billmerich sind denkbar? Ist über alternative Streckenführungen mit der Stadt Unna gesprochen worden?**

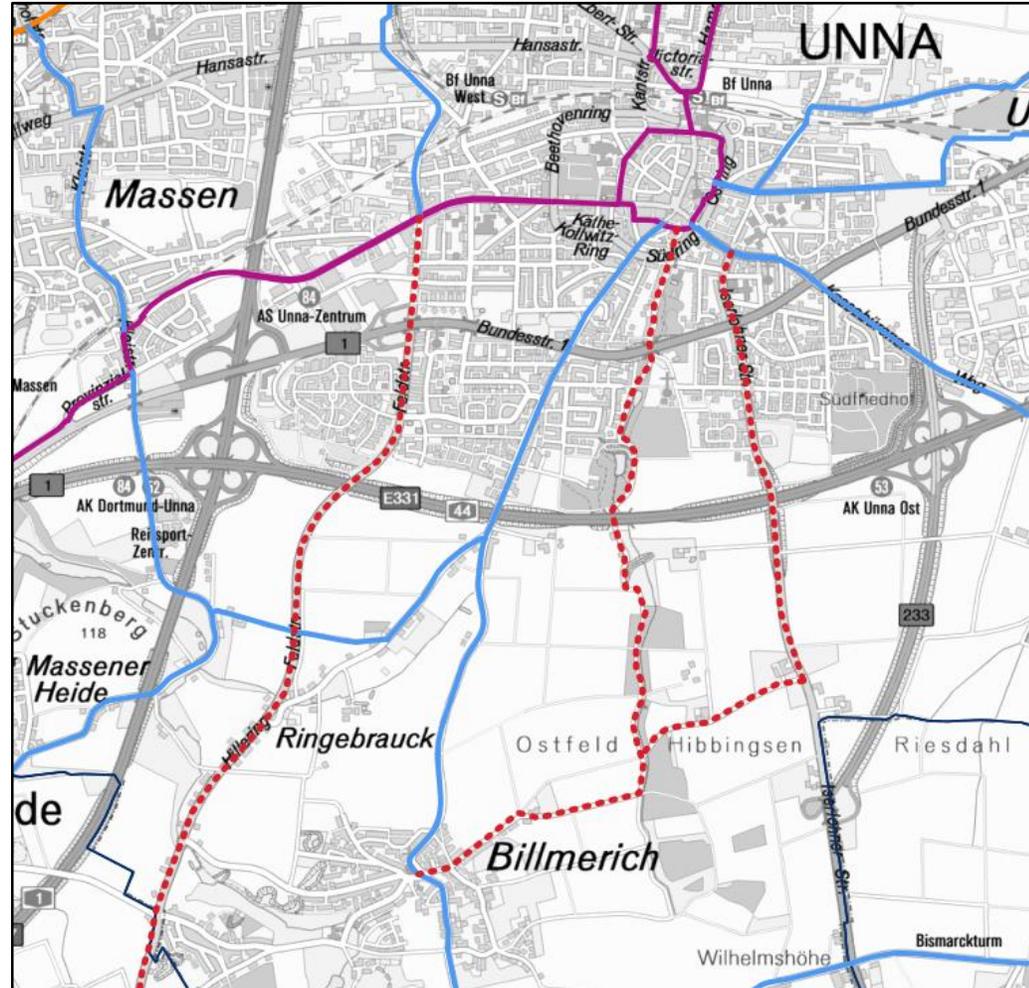
- 2 Workshops im Vorfeld mit allen Kommunen und Beteiligung vor Beschluss
- Orientierung an Kreisstraßen
- Einigkeit mit der Stadt Unna über Radweg an der K28

# Fragen der CDU-Fraktion

## 5. Welche weiteren Varianten zur Optimierung des Radwegenetzes im Bereich Unna-Billmerich sind denkbar? Ist über alternative Streckenführungen mit der Stadt Unna gesprochen worden?

### L 678 Feldstraße

- keine direkte Erschließung Billmerichs
- Umbau des vorhanden Mehrzweckstreifens nötig
- Straßenbaulast Straßen NRW



### Iserlohner Str.

- keine direkte Erschließung Billmerichs
- keine Radinfrastruktur vorhanden, Neubau erforderlich
- Straßenbaulast Stadt Unna

### Bornekamp

- teilw. geringe Breite für Mischverkehr
- schlechte Oberfläche
- keine Beleuchtung
- keine soziale Kontrolle
- Straßenbaulast Stadt Unna

# K28, Radwegebau und Deckensanierung

## Weiteres Vorgehen

- Abstimmung mit der Stadt Unna zu möglichen Verbesserung/Instandsetzungsmaßnahmen im Bornekamp und Maßnahmen der Stadt Unna im nördlichen Verlauf der K28
- Überprüfung der eigenen Planung unter Berücksichtigung der vorhandenen Baum- und Heckenstruktur
  - Reduzierung des Eingriffs
- Weitere Bürgerinformation in Billmerich im März